

**Alltag am Atlantikwall  
Erfahrungen und Begegnungen der Wehrmacht in Nordwesteuropa**

Workshop am 13. und 14. Juni 2013, Amsterdam

Donnerstag, 13. Juni 2013  
Tagungsort: Duitsland Instituut Amsterdam, Prins Hendrikkade 189b, Amsterdam

- 13.45 **Begrüßung und Einführung**  
Krijn Thijs (Amsterdam)
- 14.00 – 15.15 **Panel A: Die Gewalt der Wehrmacht**  
**Johannes Koll** (Wien): Reichskommissariat und Wehrmacht in den Niederlanden. Grundlinien des Verhältnisses zwischen ziviler Besatzungsverwaltung und deutscher Armee  
**Jennifer Foray** (West Lafayette): The 'Clean' Wehrmacht in the German-Occupied Netherlands: Myth and Realities  
Moderation: **Ismee Tames** (Amsterdam)
- 15.15 – 15.30 Kaffeepause
- 15.30 – 16.45 **Panel B: Besatzung und Begegnung**  
**Ruth Sindt** (Kiel): Kann man Alltag okkupieren? Das Beispiel der norwegischen Grenzgemeinde Kirkenes 1940-1944  
**Krijn Thijs** (Amsterdam): ‚Going native‘ in den Niederlanden. Begegnungen deutscher Besatzungssoldaten im ‚germanischen‘ Nachbarland  
Moderation: **Geraldien von Freitag Drabbe Künzel** (Utrecht)
- 16.45 – 17.15 Kaffeepause mit kleinem Imbiss
- 17.15 – 18.30 **Keynote Vortrag**  
**Klaus Latzel** (Braunschweig): Selbstzeugnisse von Wehrmachtsoldaten in der neueren Historiografie zum 2. Weltkrieg. Eine methodische und quellenkritische Zwischenbilanz  
Moderation: **Gerhard Hirschfeld** (Stuttgart)
- 19.00 Gemeinsames Abendessen

Freitag, 14. Juni 2013  
Tagungsort: NIOD, Herengracht 380, Amsterdam

9.15 – 10.30

**Panel C: Krieg als Reise**

**Thomas Williams** (Brüssel): Propaganda, Ideology and Everyday Life. Tourist Publications for Wehrmacht Soldiers in France and Belgium  
**Petra Bopp** (Hamburg): Zwischen *Westfront* und *Atlantikwall*. Fotografische Spuren des Krieges von Wehrmachtsoldaten 1940-1942  
Moderation: **Kees Ribbens** (Amsterdam/ Rotterdam)

10.30 – 10.45

Kaffeepause

10.45 – 12.00

**Panel D: Eroberung und Verführung**

**Laura Fahnenbruck** (Groningen): Sexualität, Anbindung, Eigen-Sinn. Oder: ‚Was hat der Soldat im Schlafzimmer verloren?‘  
**Camille Fauroux** (Paris): Armed Women? French Women and German Soldiers in Paris and Berlin 1940-1945  
Moderation: **Moritz Föllmer** (Amsterdam)

12.00 – 13.00

Lunch

13.00 – 14.15

**Panel E: Spiegelungen und Blickfilter**

**Katja Happe** (Freiburg): ‚German Moral‘. Deutsche Soldaten als Thema in den Interviews des britischen Geheimdienstes mit niederländischen Flüchtlingen  
**René Kok** (Amsterdam): Dutch Snapshots. The twisted Images of the Occupier and the Occupied  
Moderation: **Christina Morina** (Jena/ Amsterdam)

14.15 – 15.30

**Abschlussdiskussion**

mit einführenden Kommentaren von **Gerhard Hirschfeld** (Stuttgart)

**Information:**

**Krijn Thijs**, k.thijs@uva.nl (+31 20 5255394)  
**Denise Gehla**, d.gehla@uva.nl (+31 20 5253698)

**Anmeldung:** Eine Teilnahme an der gesamten Konferenz ist aufgrund der begrenzten Platzzahl nur in Ausnahmefällen möglich. Anmeldung ist erforderlich.

Der Workshop ist eine Kooperation zwischen dem Duitsland Instituut Amsterdam und dem NIOD Institute for War, Holocaust and Genocide Studies. Der Workshop wird gefördert durch die Fritz-Thyssen-Stiftung.